

371639-2024 - Ergebnis

Deutschland – Straßenbauarbeiten – Neubau eines ZOB in Verbindung mit der Umgestaltung des Knotenpunktes Hildastraße/Bahnhofplatz und K+R Platz in 76646 Bruchsal

OJ S 121/2024 24/06/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bruchsal, Stadtbauamt - Abteilung Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege

E-Mail: Vergabestelle@bruchsal.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bruchsal GmbH / Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH

E-Mail: Vergabestelle@bruchsal.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines ZOB in Verbindung mit der Umgestaltung des Knotenpunktes Hildastraße /Bahnhofplatz und K+R Platz in 76646 Bruchsal

Beschreibung: Die Stadt Bruchsal beabsichtigt, die Flächen im Bahnhofsumfeld neu zu strukturieren und aufzuwerten. Zentraler Bestandteil der Maßnahme ist die Herstellung eines multimodalen Knotens mit zentralem Omnibusbahnhof (ZOB). Mit dem Neubau des ZOB wird zukünftig der Stadt- und Regionalbusverkehr zusammengeführt und zentral südöstlich des Bahnhofs abgewickelt. Es werden 3 Bussteige erstellt: - Bussteig Ost: Mit modularen Überdachungselementen und gerader Bussteigkante - Bussteig Mitte: Mit modularen Überdachungselementen und Bussteigkante in Sägezahnordnung - Schülerbussteig: Mit 4 Fahrgastunterständen und gerader Bussteigkante. In diesem Zusammenhang werden die Knotenpunkte Hildastraße / Bahnhofplatz sowie Prinz- Wilhelm-Straße / Bismarckstraße umgebaut. Der Verkehrsknoten Hildastraße ist ein zentraler Abbiegepunkt auf den innerstädtischen Erschließungsring. Zudem sind die Verkehrsflächen in der Prinz-Wilhelm-Straße, der Straße „Bahnhofplatz“ sowie der Hildastraße in deren Aufweitungsbereich grundhaft zu erneuern, um dauerhaft den hohen Belastungen für den zukünftigen hohen Busverkehr standhalten zu können. Im südlichen Bereich des Bahnhofs Bruchsal verläuft von Ost nach West der Saalbachkanal. Er wird von mehreren Brückenteilbauwerken überführt, der östlichste Teil wird als Straßenbrücke überführt. Zur Herstellung eines barrierefreien Überweges sind im Zuge der Maßnahme die Brückenkappen zu erneuern und die Fahrbahn aufzuheben. Im Anschluss westlich der Prinz-Wilhelm-Brücke folgt im Bestand eine Stahlbrücke mit Längs- und Querträger, deren baulicher Zustand als nicht mehr standsicher

eingestuft wurde, dieser Brückenbereich ist aktuell gesperrt. Aufgrund des maroden Zustandes der Stahlbrücke ist diese rückzubauen. Für die Überführung der geplanten Rad- und Fußgängerverkehrsanlagen wird die Erneuerung dieses Überbaus über den Saalbachkanal von Seiten der Stadt Bruchsal erforderlich. Mit dem Brückenneubau (Saalbachdeckel) nimmt diese Fläche zukünftig eine wichtige Bedeutung als zentrale Fußgängerachse und Drehscheibe zwischen Prinz-Wilhelm-Straße, ZOB, Bahnanlage und Taxenstellplätze ein. Folgende Leistungen sind zu erbringen: Kanal-, Straßen-, Leitungs-, Hoch- und Ingenieurbau. Keine losweise Vergabe: Es ist beabsichtigt, die o.g. Leistungen im Namen und auf Rechnung Stadt Bruchsal, Stadtbauamt, Abt. Tiefbau-, Grün- und Landschaftspflege Titel 1-5 und 7 und Titel 6 Stadtwerke Bruchsal GmbH / Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, Schnabel-Henning-Str. 1a, 76646 Bruchsal an einen gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Grobmassen: Erdaushub ca. 10.000 m³ / Frostschuttschicht ca. 4.500 m³ / Asphaltflächen ca. 8.000 m² / Bordsteine ca. 2.000 m / Busborde ca. 270 m / Pflasterfläche ca. 6.500 m² / Straßeneinläufe ca. 60 St / Abwasserleitung DN 150 ca. 570 m / Abwasserleitung DN 300 ca. 220 m / Entwässerungsschächte ca. 12 St / Beton ca. 230 m³ / Betonstahl ca. 80 t / Fahrgastunterstände ca. 30 St / Kabelschutzrohre ca. 2.500 m
Kennung des Verfahrens: 6e6711bd-2859-4d60-ae97-d9371e94de1d
Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45213311 Bau von Busbahnhöfen, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Beschreibung

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen übermitteln Sie uns bitte fristgerecht (bis max. 6 Tage vor der Submission) ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform subreport. Da auch eventuell mit den Bieterinformationen einhergehende, wichtige Änderungen an den Vergabeunterlagen auf diesem Wege kommuniziert werden, wird dringend empfohlen, dass sich die Unternehmen regelmäßig informieren, um die Bieterinformationen zu erhalten. Eine Registrierung wird daher dringend empfohlen. Es werden weder telefonische noch mündliche Auskünfte erteilt. Alle vom Auftraggeber gegebenen Auskünfte sind bei der Ausarbeitung der Angebote zu berücksichtigen. Bieter können sich nicht darauf berufen, Informationen nicht zur Kenntnis genommen zu haben. Auch die Kommunikation nach Angebotsabgabe erfolgt über die Vergabepattform subreport. Angebote können ausschließlich über die Vergabepattform subreport eingereicht werden, nur hierdurch wird die geforderte Verschlüsselung gewährleistet. Auf anderen Übertragungswegen - insbesondere per E-Mail, Post oder über den Bereich "Kommunikation" des Vergabeportals - eingehende Angebote bzw. Angebotsbestandteile werden nicht berücksichtigt. Wir bitten Sie, dem Angebot alle geforderten Unterlagen beizufügen. Beteiligt sich eine Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern als Bewerber-/Bietergemeinschaft am Verfahren oder wird auf Kapazitäten und Leistungen Dritter (z. B. Nachunternehmer) zum Nachweis der Eignung oder zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungsanforderungen zurück gegriffen, sind die

Einzelheiten bezüglich der Voraussetzungen sowie den von diesen einzureichenden Nachweise und Erklärungen den veröffentlichten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau eines ZOB in Verbindung mit der Umgestaltung des Knotenpunktes Hildastraße /Bahnhofsplatz und K+R Platz in 76646 Bruchsal

Beschreibung: Die Stadt Bruchsal beabsichtigt, die Flächen im Bahnhofsumfeld neu zu strukturieren und aufzuwerten. Zentraler Bestandteil der Maßnahme ist die Herstellung eines multimodalen Knotens mit zentralem Omnibusbahnhof (ZOB). Mit dem Neubau des ZOB wird zukünftig der Stadt- und Regionalbusverkehr zusammengeführt und zentral südöstlich des Bahnhofs abgewickelt. Es werden 3 Bussteige erstellt: - Bussteig Ost: Mit modularen Überdachungselementen und gerader Bussteigkante - Bussteig Mitte: Mit modularen Überdachungselementen und Bussteigkante in Sägezahnordnung - Schülerbussteig: Mit 4 Fahrgastunterständen und gerader Bussteigkante. In diesem Zusammenhang werden die Knotenpunkte Hildastraße / Bahnhofplatz sowie Prinz- Wilhelm-Straße / Bismarckstraße umgebaut. Der Verkehrsknoten Hildastraße ist ein zentraler Abbiegepunkt auf den innerstädtischen Erschließungsring. Zudem sind die Verkehrsflächen in der Prinz-Wilhelm-Straße, der Straße „Bahnhofplatz“ sowie der Hildastraße in deren Aufweitungsbereich grundhaft zu erneuern, um dauerhaft den hohen Belastungen für den zukünftigen hohen Busverkehr standhalten zu können. Im südlichen Bereich des Bahnhofs Bruchsal verläuft von Ost nach West der Saalbachkanal. Er wird von mehreren Brückenteilbauwerken überführt, der östlichste Teil wird als Straßenbrücke überführt. Zur Herstellung eines barrierefreien Überweges sind im Zuge der Maßnahme die Brückenkappen zu erneuern und die Fahrbahn aufzuheben. Im Anschluss westlich der Prinz-Wilhelm-Brücke folgt im Bestand eine Stahlbrücke mit Längs- und Querträger, deren baulicher Zustand als nicht mehr standsicher eingestuft wurde, dieser Brückenbereich ist aktuell gesperrt. Aufgrund des maroden Zustandes der Stahlbrücke ist diese rückzubauen. Für die Überführung der geplanten Rad- und Fußgängerverkehrsanlagen wird die Erneuerung dieses Überbaus über den Saalbachkanal von Seiten der Stadt Bruchsal erforderlich. Mit dem Brückenneubau (Saalbachdeckel) nimmt diese Fläche zukünftig eine wichtige Bedeutung als zentrale Fußgängerachse und Drehscheibe zwischen Prinz-Wilhelm-Straße, ZOB, Bahnanlage und Taxenstellplätze ein. Folgende Leistungen sind zu erbringen: Kanal-, Straßen-, Leitungs-, Hoch- und Ingenieurbau. Keine losweise Vergabe: Es ist beabsichtigt, die o.g. Leistungen im Namen und auf Rechnung Stadt Bruchsal, Stadtbauamt, Abt. Tiefbau-, Grün- und Landschaftspflege Titel 1-5 und 7 und Titel 6 Stadtwerke Bruchsal GmbH / Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, Schnabel-Henning-Str. 1a, 76646 Bruchsal an einen gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Grobmassen: Erdaushub ca. 10.000 m³ / Frostschuttschicht ca. 4.500 m³ / Asphaltflächen ca. 8.000 m² / Bordsteine ca. 2.000 m / Busborde ca. 270 m / Pflasterfläche ca. 6.500 m² / Straßeneinläufe ca. 60 St / Abwasserleitung DN 150 ca. 570 m / Abwasserleitung DN 300 ca. 220 m / Entwässerungsschächte ca. 12 St / Beton ca. 230 m³ / Betonstahl ca. 80 t / Fahrgastunterstände ca. 30 St / Kabelschutzrohre ca. 2.500 m

Interne Kennung: 670.1089

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233120 Straßenbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten, 45213311 Bau von Busbahnhöfen, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Siehe Beschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen

Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend

macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bruchsal, Stadtbauamt - Abteilung Geschäftsstelle Zentrale Vergaben
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bruchsal, Stadtbauamt - Abteilung Tiefbau, Grün- und Landschaftspflege

Registrierungsnummer: UST-ID: DE 143 080 672

Postanschrift: Otto-Oppenheimer-Platz 5

Stadt: Bruchsal

Postleitzahl: 76646

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Bruchsal, Stadtbauamt, Geschäftsstelle Zentrale Vergaben

E-Mail: Vergabestelle@bruchsal.de

Telefon: 0725179654

Internetadresse: <https://www.bruchsal.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08A986640

Abteilung: Referat 15

Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bruchsal, Stadtbauamt - Abteilung Geschäftsstelle Zentrale Vergaben

Registrierungsnummer: UST-ID: DE 143 080 672

Postanschrift: Otto-Oppenheimer-Platz 5 Stadt Bruchsal Stadt Bruchsal

Stadt: Bruchsal

Postleitzahl: 76646

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Bruchsal

E-Mail: vergabestelle@bruchsal.de

Telefon: 0725179654

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Bruchsal GmbH / Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH

Registrierungsnummer: DE 143 080 672

Stadt: Bruchsal

Postleitzahl: 76646

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Bruchsal

E-Mail: Vergabestelle@bruchsal.de

Telefon: 0725179654

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8a9d0838-87c0-4669-aea0-63393df048a3 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/06/2024 10:28:19 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371639-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/06/2024